

Störmanöver von Grün-Weiß Vallstedt fruchten – Sieg im Mitfavoriten-Duell

[Sönke Rathje](#) 14.08.2023, 12:00 Uhr



Kreis Peine. Mit einem 7:0-Kantersieg gegen Meerdorf hat Kreisliga-Absteiger TSV Eixe die Tabellenführung der 1. Fußball-Kreisklasse übernommen – gefolgt vom Aufsteiger aus Vallstedt. Der Titelmittfavorit bot beim 5:2-Erfolg in Essinghausen eine starke Leistung. Auf den Plätzen drei bis fünf brachten sich, punktgleich mit dem Spitzenduo, die ebenfalls siegreichen Teams aus Ilsede, Denstorf und Takva Peine in Position.

Gleich zweimal Eigentor-Pech

TSV Essinghausen – GW Vallstedt 2:5 (1:4). Ein schwacher Auftritt des TSV inklusive zwei Eigentoren besiegelte die deutliche Niederlage. „Nach dem 1:1-Ausgleich hatten wir ein paar Chancen, nutzten diese aber nicht“, ärgerte sich Essinghausens Trainer Bayram Kaymak über die vergebene Möglichkeit, das Spiel zu drehen. „Danach waren wir zu passiv, wir haben nur zugesehen und

versucht, auf die Aktionen des Gegners zu reagieren.“ Deutlich zufriedener zeigte sich sein Gegenüber Dennis Spyra. „Das war ein super Spiel von uns, wir haben Essinghausen früh gestört und so zu Fehlern gezwungen, die dann schließlich zu den Toren und einem verdienten Sieg geführt haben.“

Tore: 0:1 L. Rentel (3.), 1:1 Bytyqi (15.), 1:2, 1:3 Eigentor (29., 39.), 1:4 Leo (44.), 2:4 Bock (52.), 2:5 Gschwend (67.).

TSV Denstorf – TSV Münstedt 2:0 (1:0). Dank ihrer individuellen Klasse setzten sich die Denstorfer mit 2:0 durch, obwohl sie stark ersatzgeschwächt antreten mussten. „Mir waren kurzfristig noch drei Spieler verletzt ausgefallen, es haben auch einige aus der zweiten Mannschaft mitgespielt“, berichtete Denstorfs Trainer Hussein El-Bardan. Die Gäste hätten über die volle Spielzeit auf Augenhöhe agiert und noch in der ersten Halbzeit den Ausgleich verdient gehabt. Im zweiten Durchgang entschied dann Neuzugang André Lüddecke mit einem 35-Meter-Freistoßtreffer die Partie. „Danach hatten wir zwar noch Chancen, aber auch die Gäste hätten hier mehr verdient gehabt“, erkannte El-Bardan an.

Tore: 1:0 Eilhardt (24.), 2:0 Lüddecke (65.).

Takva Peine dreht die Partie

TSV Wendezelle II – Takva Peine 1:2 (1:0). Als den Wendezellern die Puste ausging, sorgte Takvas Neuzugang Aladin Capli mit einer schönen Einzelleistung über links in der Nachspielzeit (90.+2) für die Entscheidung. „Die ersten 45 Minuten waren recht ausgeglichen, mit einer nicht unverdienten Führung für uns“, berichtete TSV-Coach Timo Welskop. Nach Wiederanpfiff sei Takva druckvoller aus der Kabine gekommen und sorgte vor allem über die Außen für Alarm. „Trotzdem haben wir das gut verteidigt, leider haben wir aber für

keinerlei Entlastung sorgen und uns so nie aus der Umklammerung befreien können“, ärgerte sich Welskop, der trotz des späten Gegentores nicht von einer unglücklichen Niederlage sprechen wollte. „Das war am Ende schon verdient – und Capli hat sich mit seiner Dribbelstärke da super durch unseren Strafraum gewackelt und den Ball ins Eck geschlenzt. So ein Tor musst du erstmal machen.“

Tore: 1:0 Brons (31. Foulelfmeter), 1:1 Muslija (77.), 1:2 Capli (90.+2).

SSV Stederdorf – SV Lengede III 1:1 (1:0). Der Kreisliga-Absteiger und der Kreisklassen-Aufsteiger trennten sich nach Ansicht von SSV-Trainer Julien Kahnt mit einem leistungsgerechten Remis. „Ich bin mit der Leistung meines Teams absolut zufrieden, vor allem in der ersten Hälfte haben wir das Spiel bestimmt und fußballerisch überzeugt, die Führung zur Pause war daher auch verdient“, sagte Kahnt. Doch nach der Pause nahmen die Gäste das Heft des Handelns in die Hand, konnten sich jedoch kaum zwingende Chancen erspielen. „Das 1:1 fiel dann aus dem Nichts, nach einem individuellen Abwehrfehler. In der Folge gab es dann einen offenen Schlagabtausch mit sehr guten Chancen auf beiden Seiten, daher geht das Ergebnis am Ende auch in Ordnung.“

Tore: 1:0 Mewes (40.), 1:1 Knöfler (69.).

Seitfallzieher lässt Eixes Coach Schwärmen

TSV Eixe – TSV Meerdorf 7:0 (4:0). Der 7:0-Heimsieg hatte sich für Eixes Trainer Olaf Baake in der Anfangsphase noch nicht abgezeichnet. „Da haben wir uns gegenseitig recht lange abgetastet, aber dann sind wir plötzlich ins Rollen gekommen und haben wirklich sehenswerte Tore geschossen, das waren keine Zufallsprodukte, sondern wirklich schön herausgespielte Treffer“, stellte der TSV-

Coach fest. Insbesondere das 7:0 durch Alexander Mörtzsch brachte den Coach zum Schwärmen: „Da hat er aus elf Metern zu einem Seitfallzieher angesetzt und den Ball perfekt getroffen, ein wirklich schöner Schlussspunkt einer ganz starken Mannschaftsleistung.“

Tore: 1:0, 2:0 R. Ewald (9., 14.), 3:0, 4:0 Schmerse (23. Foulelfmeter, 27.), 5:0 Zelda (51.), 6:0, 7:0 Mörtzsch (67., 90.+3).

Teutonia Groß Lafferde II – VT Union Groß Ilsede 1:3 (1:3). Knapp 20 Minuten hielt Groß Lafferde mit und ging durch Marco Schimpf sogar früh in Führung (2.), dann konnte der Außenseiter den Gästen jedoch nichts mehr entgegensetzen. „Nach unserem Ausgleich war es eine sehr eindeutige Partie, die wir noch vor der Halbzeit drehen und entscheiden konnten“, freute sich VTU-Trainer Christian Semper. Im zweiten Durchgang blieb die Überlegenheit der Gäste bestehen, in Zählbares konnten sie ihre Möglichkeiten jedoch nicht ummünzen. „Bis kurz vor dem Tor haben wir richtig guten Fußball gespielt, dann aber doch die eine oder andere sehr gute Chance liegen gelassen. Der Sieg geht absolut in Ordnung, aber wir hätten gerne ein Tor mehr schießen dürfen.“

Tore: 1:0 Schimpf (2.), 1:1 Hüsing (24. Foulelfmeter), 1:2 Dunkel (36.), 1:3 Zeller (39.).

PAZ